

## Protokoll der DV OZIV vom 04.02.2023 in Törbel

- Traktandenliste:
1. Begrüßung
  2. Präsenzliste
  3. Wahl der Stimmzähler
  4. Traktandenliste
  5. Protokoll DV 2022
  6. Kassa- und Revisorenbericht 2022
  7. Bericht des Präsidenten
  8. Bockmarkt 2023/Neue Organisation OZIV/ GN
  9. LS 2023 (Infos Aufbau, Ablauf)
  - Pause (Getränke offeriert vom OZIV)**
  10. Informationen SZZV und OZIV
  11. Veranstaltungskalender und Schauen
  12. Gitzi- und Ziegenvermarktung 2022/2023
  13. Ehrungen
  14. Anträge und Verschiedenes

### **1. Begrüßung:**

SU begrüßt Züchterinnen- und Züchter, Ehrenmitglieder, Experten, Juon Urs (Gemeindepräsident Törbel), Kantonstierarzt Kirchmaier Eric, Leiter Landwirtschaftszentrum/ Schwery Moritz, Präsident SN Verband Kalbermatten Rolf, Präsidentin Züchterverein ZCKG Bircher Sabina, Vertreter BVO und WAS Verband Volken Herbert und Herdenschutzverantwortlicher Beltran Horacio zur DV 2023.

### **Entschuldigungen:**

**Geissmann Stefan Präsident SZZV, Herren Thomas Geschäftsführer SZZV, Experten Fux Reto und Steiner Fernando, Präsident BVO Volken Patrik, Präsident Lebensraum ohne Grossraubtiere Schnydrig Georges, Präsident WAS Verband Schwery Fabian, BGK Thomas Manser, Amt für Viewirtschaft Peralta Eliane, Ehrenmitglied Zuffrey Christian, Ständerat Rieder Beat, sämtliche National- und Ständeräte.**

SU weist die DV hin, dass zu Protokollzwecken die DV aufgenommen wird. Alle sind damit einverstanden.

Der Präsident fordert alle auf, für unser verstorbenes Mitglied Biffiger Anton eine Gedenkminute zu halten. Der Präsident übergibt das Wort dem Präsidenten der Ziegenzuchtgenossenschaft von Törbel Lorenz Ralph. Er informiert uns über den Ablauf des heutigen Nachmittags und stellt ihre GN vor. Das Nachtessen wird dann in der Turnhalle serviert.

Der Präsident von Törbel Juon Urs stellt uns kurz die Gemeinde mit ein paar Zahlen von Einwohnern und Schülern vor. Er betont im speziellen, dass Törbel auch sehr von Bauern geprägt ist.

SU dankt Urs für sein Kommen und seine Gastfreundschaft, für den Einsatz im Vorstand des Vereins Lebensraum ohne Groß Raubtiere und überreicht ihm ein Präsent.

## **2. Präsenzliste:**

Alle Anwesenden tragen sich in der Präsenzliste ein.

## **3. Wahl der Stimmzähler:**

Als Stimmzähler werden Studer Benno, Schnydrig Edi, Fercher Ramona und Bregy Philip. Alle 4 Personen werden per Stimmkarte bestätigt.

## **4. Traktandenliste:**

Su stellt kurz die Traktandenliste vor. Da keine Einwände oder Änderungen bestehen, wird diese so angenommen.

## **5. Protokoll DV 2022:**

Das Protokoll hat der Aktuar allen zugesendet. Da keine Anmerkungen bestehen und niemand will, dass dieses vorgelesen wird, fordert SU die Versammlung auf, dem Aktuar das Protokoll mit Applaus zu genehmigen.

## **6. Kassa- und Revisorenbericht:**

ST stellt uns die Rechnung wie folgt vor:

**Einnahmen OZIV 2022: 32807.15**

**Ausgaben OZIV 2022: \_**

- DV Susten:	2076.9
- Bockmarkt 2022:	2791.75
- Experten 2022	5415.3
- Gitzivermarktung	5092.2
<b>Total Ausgaben:</b>	<b>15376.15</b>

**Einnahmen 2022 32807.15 – Ausgaben 2022 15376.15**

**Einnahmenüberschuss 17431.-**

<b>Banksaldo am 06.02.2022</b>	<b>53065.34</b>
<b>Banksaldo am 04.02.2023</b>	<b>70496.34</b>
<b>Einnahmenüberschuss am 04.02.2023</b>	<b>17431.-</b>
<b>Kontostand OZIV am 04.02.2023</b>	<b>70496.34</b>

Die Revisoren Fercher Tamara und Stoffel Eligius haben die Kasse kontrolliert und bestätigt, dass diese sauber und korrekt geführt wurde. Sie bitten die Versammlung Thomi für seine Arbeit zu entlasten. SU überreicht den Revisoren ein Präsent.

#### 7. **Bericht des Präsidenten:**

SU eröffnet seinen Bericht mit dem Zitat „Äs geit vorwärts“. Nach dem letzten schwierigen Jahr, wo wegen dem Corona viel vergessen gegangen ist, hofft er, dass es langsam wieder aufwärts geht. Mit der Unterstützung durch den Kanton für einheimische Rassen und der Einführung der Erhaltungsprämie, für die sich Rieder Beat für uns eingesetzt hat, blicke er positiv in die Zukunft. Der Kanton habe die Wichtigkeit der Landwirtschaft erkannt, und versuche mit zusätzlichen Geldern die einheimischen Rassen zu fördern. Durch die Einführung der TVD über Agate im 2022, seien viele Herausforderungen auf uns zu gekommen. Die Nachfrage der Schlachttiere werde steigen und die Tierbestände besser überwacht. Unsere Tiere müssen einfach besser vermarktet werden. In diesem Jahr gäbe es wieder, mit dem Bockmarkt und der Ausstellung, zwei große Anlässe. Leben wir unsere Tradition mit Herzblut weiter, und erhalten unsere Zucht. Er möchte als Präsident in den nächsten Jahren mit uns zusammen vorwärtsschauen und die Freude an den Ziegen pflegen. Zudem möchte er sich bei seinen Vorstandskollegen-/in für die gute Zusammenarbeit bedanken.

#### 8. **Bockmarkt 2023/ Neue Organisation OZIV/GN:**

Der Bockmarkt findet am 15.04.2023 auf dem Stapfen in Naters statt. Die Anmeldung der Böcke erfolgt via Capra-Net und muss bis spätestens am 19.03.2023 erfolgen. Für das Vorführen der Tiere ist die GN Törbel zuständig. Der Bockmarkt wird in diesem Jahr neu organisiert. Der Auf- und Abbau des Festgeländes macht der Vorstand. Freiwillige

herzlich willkommen. Jede GN stellt 2 Personen für die Festwirtschaft. Ausgeschlossen ist die GN, welche die Tiere vorführt. Wir bitten die GN-Präsidenten, bis Mitte März, jeweils 2 Personen Treyer Damian zu melden. Anschließend wird ein Arbeitsplan mit Blöcken à 4 Std. erstellt und zugeschickt. Einzelne Personen haben dem Vorstand gemeldet, dass der Standort des Bockmarktes neu geprüft werden sollte. An einem anderen Standort würden evtl. die Kosten eines Festzeltes (ca. 3000.-) wegfallen. Der Vorstand ist zum Entschluss gekommen, an dem Standort stapfen Naters festzuhalten.

## **9. LS 2023 (Info Aufbau/ Ablauf)**

Die LS findet am 04.11.2023 in der MZH Sand in Visp statt. Diese wird wegen der Fastnacht vom zweiten Samstag auf den ersten Samstag vorgezogen. Der Aufbau der LS 2023 wird durch die GN Mund und Naters getätigt, unter der Mithilfe der Lehrlingen des LZO Visp. Wie jedes Jahr sind wir auf Gönner angewiesen. Die Gönnerbücher werden demnächst verschickt. Das Tagesprogramm wird angepasst, damit die Anreise der Experten besser geplant werden kann. Die neuen Walliser Rassen werden je nach Anzahl Tieren und Schaureglement in Kategorien eingeteilt.

### **Kantonstierarzt Kirchmeier Eric**

Im März 2021 hat der Bundesrat die Revision TSV verabschiedet. Im November 2021 ist der Start des Projekts der freiwilligen Sanierung im VS. Ab 2024 gibt es eine Moderhinke Bekämpfung auf nationaler Ebene.

Hier ein paar wichtige Daten:

- März 2023 Ausarbeitung der Organisation der Sanierung auf kantonaler Ebene
- Oktober 2023 Bestätigung zwischen Bund und Kantonendes Datums Okt.2024 für den Beginn der obligatorischen Sanierung.
- Oktober 2024 Beginn der Sanierung auf Bundesebene

Die Ziegen sind nicht direkt von der Moderhinke betroffen. Sie können aber auch Träger sein. Es sei denn, sie sind in Kontakt mit Schafen. Der Tierarzt hat jedoch das Recht, bei Verdacht auf Moderhinke, auch die anderen Züchter zu einer Behandlung zu zwingen. Bei Wanderherden, auf Märkten und bei den Sömmerungen sei es sehr brekär. Falls ein Züchter Schafe und Ziegen besitzt, so muss er auch die Ziegen auf Moderhinke testen. Wenn er dann noch mit diesen Tieren auf die Märkte gehen will, muss dies separat geschehen. Auch für die Sömmerung muss eine spezielle Alp bestoßen werden.

Seit dem 1. Mai 2019 ist Ketamin neu als Betäubungsmittel eingestuft. Die Abgabe von Betäubungsmitteln ist verboten. Deshalb muss die Anästhesie für jedes Tier individuell von einem Tierarzt eingeleitet und begleitet werden. Tierhaltende mit Sachkundennachweis sollen die Hornanlagen der Zicklein weiterhin selber ausbrennen können.

Bei Abortursachen ist der Anstieg der Häufigkeit von Coxiellose- und Chlamydiose Fällen. Diese sind eher technisch als reale Ursachen. Trotzdem seid vorsichtig und haltet die Hygiene ein. Dank an Herrn Kirchmeier.

## **Pause (Getränke offeriert vom OZIV)**

### **Leiter LZO/ Schwery Moritz**

Moritz bedankt sich für die Einladung. Er weist uns darauf hin, dass im Herbst wieder ein Direktzahlungskurs stattfindet. Der Bund und Kanton habe erwähnt, dass das Geld in den Berggebieten bleibe und nicht alles in das Tal aufgeteilt werde. Er ist auch gewillt mit seinen Lehrlingen wieder an der LS 2023 mitzuhelfen.

### **Herdenschutz Wallis / Beltran Horacio**

Der Bund und der Kanton stellten 2022 zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung. Der Kanton beteiligt sich mit 1 Mio. für Herdeschutz, das BAFU mit 5.7 Mio. für Sofortmaßnahmen Herdeschutz. 1.6 Mio. wurden vom Kanton beantragt. Die Administrative Abwicklung erfolgt durch die DLW-Herdeschutzberatung. Der Kanton hat im Jahr 2022 eine Zahlung von 1,55 Mio. an Herdeschutzmassnahmen ausbezahlt. In den Jahren 2021/2022 hat die DLW die Walliser Alpen in zwei Hauptkategorien eingeteilt: 81 schützbar und 76 nicht schützbar. Falls die Alpen nicht weiter unterstützt werden, besteht die Gefahr, dass irgendwann niemand mehr diese bestoßt.

### **10. Informationen SZZV und OZIV:**

Der Präsident und Geschäftsführer des SZZV haben sich entschuldigt. Sie haben SU eine Präsentation zugesandt, die er jetzt präsentiert. Die Einführung der Erhaltungsprämie wurde im 2021 genehmigt und umgesetzt auf die Motion von Ständerat Beat Rieder. Der SZZV hat einmal nachgerechnet, dass 9728 Tiere prämiensberechtigten wären. Die Prämie wird 1.1 an Züchter je GVE abgegeben. Was die Administration kostet, wird noch abgeklärt, evtl. über GefRa Projekte abzurechnen. Dazu müssen im Reglement noch Anpassungen vorgenommen werden.

Die Grundlage zu Erhaltungsbeiträge erfolgt durch einen Index. Dieser wird alle 4 Jahre nachgerechnet. Ist die Rasse unter dem Index 0.5 gilt sie als kritisch, ist sie darüber, gilt sie als gefährdet. Es werden 4 Mio. verteilt. Erhaltungsprämie wird an das Elterntier ausbezahlt, wobei einmalig für den Betrieb ein Gesuch gestellt werden muss. Die Auszahlung erfolgt vom BLW zum SZZV und dann zum Züchter. Um diese zu erhalten, braucht es bestimmte Anforderungen:

- Eltern und Großeltern müssen im Herdebuch eingetragen sein.
- Der Blutanteil muss min. 87.5% sein
- In der Referenzperiode geboren
- Im Herdebuch eingetragen

- Lebende Nachkommen muss Inzuchtgrad auf mindestens 3 Generationen basiert und folgenden Prozentsatz nicht überschreiten 6.25%.
- Wenn die Gattung die 10 000 weibliche Herdebuchtiere, bei kritischem Status, überschreitet, werden die Beiträge gestrichen.
- Wenn die Gattung die 7500 weibliche Herdebuchtiere, bei gefährdetem Status, überschreitet, werden die Beiträge gestrichen.
- Erste Referenzperiode 01.06.2023 bis 31.05.2024
- Erste Auszahlung Sommer 2024

#### Informationen OZIV

- Task Force Walliser Rassen steht
- Ausmerzbeiträge für Ziegen wurde eingereicht
- Einführung der LBE ist Anhand vieler negativen Rückmeldungen auf Eis gelegt
- Fux Reto und Bittel David werden den Kurs für die anderen Walliser Rassen absolvieren
- Volken Herbert wird den OZIV als Vorstandsmitglied im SZZV vertreten
- SU appelliert an die Züchter, an der DV SZZV am 11.03.2023 in Salez, Volken Herbert zu unterstützen
- GVE-Rechner ist unter Agate anwendbar
- Gitzi bis 180 Tg 0.03 GVE
- Junggitzi 180 Tg bis 365 Tg 0.06 GVE

### 11. **Schauen:**

Das Anmelden der Tiere für die Schauen und Märkte über Capranet habe gut funktioniert. Der Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor dem Schau tag. Nicht vergessen, die Abstammungsausweise der Böcke ohne DNA an den Herbstschauen den Experten abzugeben. Probleme die an den Herbstschauen in den letzten Jahren aufgetreten sind, z.B. Tiere waren in der falschen Kategorie eingeteilt, bei Schlechtwetter war nicht überall ein trockener Ort, damit die Experten ihre Papiere ausfüllen konnten, Vorführring nicht ideal ausgerichtet. Um dies in Zukunft zu korrigieren, wird der Vorstand ein Infoschreiben verschicken. Da wir neu 4 Experten andere Rassen haben, werden diese Tiere jeweils in den eigenen GN Schaften punktiert.

- Bockmarkt 15. April 2023
- Frühlingsschauen Oberwallis 22. April 2023
- Frühlingsschauen Unterwallis 29. April 2023

#### Allgemeine Veranstaltungen

- GV BVO 19.03.2023 Naters
- DV SZZV 11.03.2023 in Salez
- DV OZIV Februar 2024 Naters

Die Daten der Herbstschauen sind auf der Homepage ersichtlich. Bitte kontrollieren und LC bestätigen.

Das Kursprogramm ist ebenfalls auf der HP des LZV aufgeschaltet. Für uns Ziegenzüchter sicher interessant der Klauenkur, Sachkundennachweis Ziegen und Schafe sowie Herstellung von Ziegen- und Schafkäse.

## 12. Gitzi/ Ziegenvermarktung:

Im Jahr 2022 konnten wir Total 345 Gitzi schlachten. Davon waren 112 Ostergitzi, 138 Herbstgitzi und 95 Ziegen. Da die Ziegenfreunde im letzten Jahr nicht alle Tiere übernehmen konnten, wurde nach einem anderen Abnehmer gesucht. Es haben sich 2 Händler gemeldet, welche Interesse an der Übernahme von Ziegen und Gitzi hätten, doch der Preis war sehr gering. Im Herbst konnte man doch noch liefern, jedoch das Resultat war nicht so erfreulich. Die Ziegen haben durchschnittlich 19Kg Schlachtgewicht ausgemacht. Es müssen unbedingt Tiere mit guter Qualität geliefert werden, damit ein guter Preis ausgehandelt werden kann. Die Voranmeldungen der Züchter bei SU unbedingt einhalten. Ab 2023 wird von SU nur noch elektronische Begleitdokumente entgegengenommen. EZ-Scheine auch an SU senden. Die Abrechnungen sind alle abgeschlossen. Falls etwas nicht stimmt, Urs melden. Bei der Anmeldung auf der HP unbedingt Gitzi oder Ziegen eintragen. Frühzeitige Anmeldungen erwünscht.

SU dankt SN-Verbandspräsident Kalbermatten Rolf für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm ein Präsent.

Lebensraum ohne Groß Raubtiere: Infos von SU, da sich Schnydrig Georges entschuldigt hat.

Für den Alpsommer 2023 werden wieder 4 Mio. Franken vom Bund budgetiert. Der Verein Lebensraum ohne Groß Raubtiere hat mit einem Spendenaufruf im Juni 2022 ein Spendenkonto eingerichtet und hat sich mit juristischen Fragen auseinandergesetzt. Falls ein juristischer Fall entsteht, kann auf dieses Spendenkonto zugegriffen werden.

## **BVO Volken Herbert**

Das BVO konnte im letzten Jahr die internationale Landwirtschaftstagung in Törbel durchführen. Die ca. 150 Personen aus dem europäischen Raum haben es sehr genossen. Nach ein paar Referaten im LZO seien sie dann nach Törbel gefahren. Alles sei sehr gut organisiert gewesen und die Leute hätten die Gastfreundschaft sehr geschätzt. Auch der Alpmarkt war gut verlaufen. Bei der neuen Agrarpolitik müssen wir uns dafür einsetzen, dass sie uns den finanziellen Rahmen nicht kürzen. Zudem sollen die Direktzahlungen für uns Nebenerwerbbauern nicht gekürzt werden. Dafür setzen wir uns alle ein. Der WAS Verband feiert am 30.09 - 1.10.2023 ihr 60-jähriges Bestehen, wozu alle herzlich eingeladen sind.

## 13. Ehrungen:

Anlässlich der DV des SZZV am 11.03.2023 werden folgende Zuchtbuchführer aus dem Wallis geehrt.

- Studer benno, ZZG- Visperterminen 30 Jahre Zuchtbuchführer

- Hirschier Renè, ZZG Glis 25 Jahre Zuchtbuchführer

An der DV in Törfel fanden folgende Ehrungen statt:

- Andenmatten Armin wurde in Visperterminen zum Ehrenmitglied ernannt. Nachträglich erhält er eine Uhr als Präsent.
- Schnydrig Urban stellte als einziger aus dem Wallis eine Zuchtfamilie. Stammtier Rambona mit 5 Nachkommen.

Mister und Jungmister Bockmarkt 2022 in Naters

- „Walli „ Jungmister von Gottsponer Raoul
- „Piero“ Mister von Steiner Fernando

Maximumtiere Bockmarkt 2022 in Naters

- „ Milan“ von Fux Erich
- „Janosch“ von Pfammatter Willy
- „Zeus“ von Bregy Philippe
- „Gusti“ von Andres Martin
- „Rocky“ von Schnydrig Urban
- „Namenlos“ Fux Reto
- „Zick“ Fux Reto
- „Kai“ Imboden Richard
- „Gismo“ Biffiger Anton
- „Milo“ Kalbermatten Damian
- „Flori“ Bittel David
- „Namenlos“ Schnydrig Edwin
- „Tobi“ Arnold Bernhard
- „Namenlos“ Andres Martin

Gratulation an Fercher Roland für seinen Weltmeisterbock.

### **Präsidentin ZCKG Bircher Sabina**

Sie ist die Präsidentin des ZCKG, und betreibt in Adelboden ein Geissentrekking, was sehr gut läuft. Dieser Verein möchte, dass diese 3 neuen Walliser Rassen auch akzeptiert werden. Der SZZV ist bemüht ein Herdebuch für diese Rassen einzuführen. Auch der Rassenstandard muss erstellt werden. Am 1.06.2022 sind bereits ca. 100 Tiere im Wallis gezählt worden. Bereits wurden einzelne Schauen im Jahre 2022 durchgeführt. Insgesamt sind 234 Tiere aufgeführt worden.

#### **14. Anträge & Verschiedenes**

Bei den Vorstandsmitgliedern sammeln sich immer mehr Unterlagen und Ordner der vorherigen Vorstandsmitglieder. Deshalb stellt der jetzige Vorstand den Antrag, Akten die älter als 10 Jahre sind, zu vernichten. Dieser wird einstimmig angenommen.



Da keine Fragen mehr bestehen, dankt SU allen für ihren Einsatz und schließt um 15.46 Uhr die GV.

Der Aktuar

Treyer Damian

